

Pressemitteilung

20349 25. Mai 2010

Abwasserfreier Mühlenbach rückt ein gutes Stück näher

1,3 km Kanalbau zwischen Wiesen- und Stemmrückenstraße

Datteln. Der LIPPEVERBAND setzt den schon in den 90er Jahren begonnenen Kanalbau am Dattelner Mühlenbach fort, um den Bach vollständig vom Abwasser zu befreien. Bis Ende 2011 wird ein 1,3 km langer Kanal-Abschnitt zwischen Wiesen- und Stemmrückenstraße gebaut. Während der Bauzeit muss der Weg entlang des Baches teilweise gesperrt werden.

LIPPEVERBAND
Kronprinzenstraße 24
45128 Essen

Abteilung
Kommunikation/ Vorstandsbüro
Pressesprecher:
Michael Steinbach
TELEFON (0201) 104-2521
FAX (0201) 104-2826
MOBIL 0170-3563 077
steinbach.michael@eglv.de

Ab Juni werden die geschlossenen Kanäle mit Durchmesser zwischen 1 und 1,40 m in bis zu 8 Metern Tiefe verlegt. In den letzten Mai-Tagen soll die Baustelleneinrichtung erfolgen. Weil im Umfeld zwei Schulen und die Sporthalle liegen, legt der LIPPEVERBAND großen Wert auf eine sichere Wegeführung während der nächsten eineinhalb Jahre.

Dadurch lässt sich diese Stelle auch mit Fahrrad, Kinderwagen oder Rollstuhl bewältigen. Aus westlicher Richtung endet der Bach begleitende Weg an der Wiesenstraße. Der Zebrastreifen bleibt, jedoch sollen nicht nur die Realschüler, sondern auch die Gymnasiasten den westlichen Bürgersteig bis zur Ampel benutzen.

Sicherer Schulweg

Weil dahinter die Baustelle beginnt, wird der am Mühlenbach verlaufende Weg aus östlicher Richtung in Höhe des Gymnasiums gesperrt. Ein Abzweig, der vom Bach zur Vorderseite des Gymnasiums am Südring verläuft, bleibt aber erhalten und wird durch eine Rampe neben der Treppenanlage noch verbessert.

Auf der Ostseite der Wiesenstraße befindet sich die Baustelle, im Interesse der Sicherheit werden dort Einfahrt und Ausfahrt getrennt. Dadurch haben es sowohl Passanten als auch Lkw-Fahrer leichter, gefährliche Situationen zu vermeiden. Die Bushaltestelle „Stadtbad“ wird um einige Meter verschoben, im Bereich der Haltestelle entsteht eine Zufahrt.

Wenn der LIPPEVERBAND den neuen Kanalabschnitt Ende 2011 in Betrieb nimmt, wird der Dattelner Mühlenbach noch nicht frei von Abwasser sein. Denn der LIPPEVERBAND baut die Kanäle entgegen der Fließrichtung von der Mündung bis nach Oer-Erkenschwick. Dadurch kann der Bach erst abwasserfrei sein und dann auch umgestaltet werden, wenn der Kanal ganz durchgebaut ist. Für die Dattelner Bürgerinnen und Bürger, die damit lange warten müssen, um die Früchte der Entflechtung von Reinwasser und Schmutzwasser zu ernten, hat diese Vorgehensweise aber auch einen deutlichen Vorteil: Sie zahlen weniger Abwassergebühren, als wenn der LIPPEVERBAND den Kanal von oben nach unten bauen würde. Denn die so genannte „Abwasserabgabe“, die an das Land NRW abgeführt und mit den Entwässerungsgebühren auf die Bürger umgelegt wird, sinkt bei der in Datteln gewählten Vorgehensweise viel schneller als im anderen Fall. Dadurch werden die hohen Investitionskosten in die neue Abwasser-Infrastruktur zum Teil ausgeglichen und die Belastung der Bürger abgeschwächt.

Zeitziel 2014

Für den „Endspurt“ am Dattelner Mühlenbach verfolgt der LIPPEVERBAND folgenden Zeitplan: 2011 soll der unterirdische Kanal im nächsten Abschnitt östlich der Düm-

merbach-Einmündung bis zur Stadtgrenze begonnen werden. Zwei weitere Abschnitte parallel zum Dümmerbach und entlang der Mühlenbach-Oberläufe Westerbach und Steinrapener Bach in Oer-Erkenschwick schließen sich an. Dies alles bis 2014 abzuschließen, ist ein ehrgeiziges, aber realistisches Ziel.

3308 Zeichen

Bitte schicken Sie uns ein Belegexemplar.